

COSSI CRIMES

Mordspaß
garantiert!

**Das Krimipicknick
der Fairtrade-Städte
Markkleeberg und Leipzig**



Stadt Leipzig



Aisha Schulze (30 J.)

Herzlich willkommen zu unserem Krimipicknick „Cossi Crimes“!

Wir als [Netzwerk Leipzig handelt fair](#) und die [Steuerungsgruppe¹ Fairtrade Markkleeberg](#) haben gemeinsam dieses Projekt aufgenommen, um unsere Zusammenarbeit zu stärken und dem wichtigen Thema des Fairen Handels einen spielerischen Charakter zu verleihen.

Wir hoffen ihr habt genauso viel Freude am Spielen, wie wir am Konzipieren. Schreibt uns gern euer Feedback, verlinkt uns auf Social Media und empfiehlt das Krimipicknick anderen Menschen.

Schnappt euch ein paar [faire Leckereien](#) für ein Picknick und los gehts.

Viel Freude,

eure Fairtrade-Städte Leipzig und Markkleeberg

Falls noch nicht geschehen, lest euch zuerst die Spielanleitung durch!

¹ Die Steuerungsgruppe diskutiert und entscheidet, welche Ziele das Netzwerk verfolgt, welche Themen bearbeitet werden, welche Arbeitsgruppen dafür nötig sind und auf welche Zielgruppe sich das Netzwerk konzentriert.

Die Geschichte

Es ist ein warmer und sehr sonniger Tag am Cospudener See in Leipzig.

Es ist der Tag der großen Verkündung – die Fairtrade-Stadt Leipzig und die [Fairtrade-Stadt Markkleeberg](#) haben beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ den [Sonderpreis](#) für die erste faire Straßenbahn gewonnen.

Ein Jahr lang fuhr eine [Straßenbahn der Linie 11](#) mit der Außenbeschriftung „Fairer Handel verbindet Städte – Fairer Handel verbindet Menschen“ zwischen Markkleeberg, Leipzig und Schkeuditz und warb damit für den Fairen Handel.

Beim Fairen Handel geht es darum, dass Menschen (z.B. Produzent*innen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder Mitarbeiter*innen in der Textilproduktion) in oft ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Preis erhalten bzw. unter guten und fairen Bedingungen arbeiten können. Bei Produkten die nicht aus Fairem Handel stammen, werden im Laufe der Herstellung oft Menschen ausgebeutet.

Die Straßenbahn sollte nun Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die Menschen dazu anregen, sich über den Fairen Handel zu informieren. Man wollte ihnen zeigen, wie sie sich im Siegeldschungel zurechtfinden können und ihnen Alternativen zu Produkten aus z.B. ausbeuterischer Kinderarbeit aufzeigen.

Für diese erfolgreiche Werbeaktion haben die beiden Städte beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ ein Preisgeld gewonnen. Der Plan war es, mit diesem Geld, ein Kompetenzzentrum¹ für den Fairen Handel zu gründen, „FAIRbunden in Leipzig und dem Leipziger Land“. Und wie jede Institution braucht auch diese einen Vorsitz. Zahlreiche Bewerbungen sind eingegangen, Auswahlkriterien wurden festgelegt, Auswahlverfahren wurden abgehalten, Stimmen und Befürwortungen wurden ausgesprochen. Es wurde eine Besetzungskommission gebildet, die sich ausführlich mit den Bewerber*innen beschäftigen sollte, um die Stelle des Vorsitzes mit der richtigen Person zu besetzen. Und schließlich wurde eine Entscheidung getroffen.

Heute ist der Tag der großen Verkündung. Eine [fair geplante, ungezwungene Party](#), eine süffisante Soiree soll den Rahmen bilden für die Verkündung. Und alle sind gespannt. Die Crème de la Crème der fairen Leipziger Repräsentative hat sich angekündigt.

Teilnehmer*in um Teilnehmer*in erreicht nach und nach den „Cossi“, wie er in der hiesigen Mundart genannt wird – und damit auch den Tatort eines unsagbaren Verbrechens, das einen dunklen Schatten auf den Abend werfen wird.

¹ Eine besonders geförderte Einrichtung, in der Fachleute in einem bestimmten Aufgabenbereich gemeinsam arbeiten.

Dein Hintergrund

Die Informationen auf diesen Seiten sind nur für DICH bestimmt. Behalte über diese Angaben bis zum Beginn des Spiels Stillschweigen!

Du bist nicht die Mörderin von Michael „Michi“ Markus Moneymaker. Du darfst nicht lügen.

Dein Spielziel: Finde heraus, wer der/die Mörder*in von Michi Moneymaker ist.

Du bist Aisha Schulze aus Leipzig und du arbeitest für die Stadtverwaltung. An dich ging vor einer Weile der Auftrag, dich mit der Wahl zum Vorsitz für das neu geplante Kompetenzzentrum „FAIRbunden in Leipzig und dem Leipziger Land“ zu befassen. So weit so gut. Es gab zwei vielversprechende Bewerber*innen, nämlich Hildegard „Hilly“ Wawrzceck und Michi Moneymaker. Naja. Eigentlich auch nur Hilly. Michi war insgesamt sogar eher ungeeignet. Aber dennoch war er ein ernstzunehmender Bewerber, zumindest für dich... Da du mit dem ganzen Fairnesskram sowieso nicht so viel am Dutt hattest, ging es bei dir nur nach Sympathie.

Zum Glück warst du Teil der Besetzungskommission. Und innerhalb der Besetzungskommission hattest du die Polyesterhosen an. Deine Stimme war die wichtigste und du würdest sie schon alle von Michi überzeugen.

Zu deiner Person (Kostüm)

In deinem Kopf gibt es ein Konzept, wie du dich als Verwaltungsangestellte zu kleiden und zu geben hast. Da ist kein Raum für Makel oder Knitterfalten.

Leinen ist deshalb ein unmöglicher Stoff für dich. Nur echtes Polyester, frei von der Gefahr eines Einlaufens und bügelfähig bei tausend Grad ist es, was du an deinen gut deodorierten Körper lässt.

Außerdem gilt für dich stets: Der Dutt muss mit.

Wie du zu den anderen Personen stehst:

Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (das Opfer)

Michi kanntest du schon seit Jahren. In der Anfangszeit eurer Bekanntschaft war er noch stark in seinen Prinzipien sich für ein faires Miteinander zwischen den Menschen und im Handel einzusetzen. Nach und nach jedoch verloren sich seine Grundwerte, so schien es dir und er entdeckte die Freuden des Geldes. Sein Bewusstsein für Fairen Handel schwand. Dafür hat er eigens seinen Nachnamen ganz offiziell in „Moneymaker“ ändern lassen.

Das war die Zeit, in der du starken Gefallen gefunden hast an Michi. Dein Michi. Und als er dir dann sagte, dass er die Stelle des Vorsitzenden anstrebt, da hast du alles dafür getan, dass er sie auch bekommt. Wirklich alles...

Otis Müller

Otis ist der Ehemann von Michi. Er ist um einiges älter, als Michi es war und er war dir seit langem ein Dorn im Auge. Die beiden gab es nur gemeinsam. Doch zum Glück lies das nach, je mehr auch Michis Prinzipien nachließen.

Otis ist ein halsstarriger Opi, der glaubt, sich ein paar Mal vor ein Gebäude mit einigen Plakaten zu stellen, würde etwas bewirken.

Und weil dein Michi es wollte, hast du Otis in seinem Aktionismus so gut es ging unterstützt. Mal eine Demonstrationsgenehmigung hier, mal eine abgelehnte Beschwerde da... Michi sagte immer, er würde Otis bald verlassen, und wenn das geschieht, braucht Otis einen sicheren Hafen, in den er einfahren könne. Daher solltest du Otis unterstützen, wo es nur ging.

Fred Fairdinand

Du kennst ihn als Vorsitzenden der Partei „Die Fairzwickten“, eine neue, faire Partei, die versucht sich einen Namen zu machen und in der Stadt und im Land Fuß zu fassen.

Auch mit ihm stehst du in Kontakt, da er immer wieder Konferenzen und Tagungen und Events bei dir einreichen muss. Michi hat dir gesagt, dass du ihm wohlwollend gegenüber agieren sollst. Also bewilligst du alles und auch besonders zügig. Was genau Michi an ihm findet, kannst du jedoch nicht nachvollziehen. Aber wenn dein Michi das so wollte ...

„Kaffee“ Kim Meirich

Du bist öfter zum Zwecke der Naherholung am Cossi und kennst Kim und Kims KaffeeFahrrad. Man nennt Kim auch liebevoll „Kaffee Kim“. Seit geraumer Zeit hat Kim auch eine kleine Salattheke am Rad.

Hildegard „Hilly“ Wawrczeck

Hildegard „Hilly“ Wawrczeck kennst du aus einigen Zeitungsartikeln und aus dem öffentlichen Auftreten in den sozialen Medien der Universität Leipzig. Die Universität Leipzig trägt seit einigen Jahren den Titel [„Fairtrade-University“](#) und Hilly ist ganz vorn mit dabei, wenn es darum geht, das in den Medien zu repräsentieren.

Außerdem ist sie eine Bewerberin für die Stelle des Vorsitzes, sodass du dich mit ihr auch schon beschäftigen musstest. Du magst sie nicht besonders.

Sie ist die Schwester von Willy.

Willy Wawrczeck

Er ist der Bruder von Hildegard.

Sonst weißt du nichts über ihn.

Die Rollen im Spiel

Das Opfer

Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (39)

Ehemals stark in den Reihen der Verfechter des Fairen Handels in Leipzig, wirkte er zuletzt und nach und nach immer weniger interessiert an den einst so vordergründigen Zielen. Seit einer Weile leitet er einen Onlinevertrieb für fast Alles, angeblich alles in Fair. Er war ein Bewerber für die Stelle der/des Vorsitzenden des Kompetenzzentrums.

Die Verdächtigen

Otis Müller (63) aus Markkleeberg

Der Ehemann des Verstorbenen. Engagiert bei „OFF“ (Opis/Omis For Future) und Mitglied in deren [Steuerungsgruppe](#).

Aisha Schulze (30) aus Leipzig

Die Verwaltungsangestellte in der Kommission zur Besetzung des Vorsitzes des neuen Kompetenzzentrums. Sie weiß viel und bei ihr laufen alle [fairen Fäden](#) zusammen.

„Kaffee“ Kim Meirich (38) aus Markkleeberg

Tagein, tagaus verkauft Kim [fairen Kaffee](#) mit dem KaffeeFahrrad „CossiCoffee“ am Cossi. Kim steht nie still und ist sehr fleißig. Seit neustem hat Kim auch eine kleine Salattheke.

Fred Fairdinand (43) aus Markkleeberg

Vorsitzender der neu gegründeten Partei „Die Fairzwickten“, die sich sehr für den [Fairen Handel](#) in Markkleeberg und Umgebung engagiert.

Hildegard „Hilly“ Wawrczeck [vavatʃɛk/ Wawascheck] (35) aus Leipzig

Sie ist Dozentin an der Universität zu Leipzig und Frontfrau in der Repräsentation einer [Fairtrade-University](#). Sie ist die andere Bewerberin für den Posten des Vorsitzes.

Willy Wawrczeck [vavatʃɛk/Wawascheck] (39) aus Leipzig

Der Bruder von Hildegard und Mitarbeiter im [„Weltladen“](#) engagiert sich ebenfalls sehr für den Fairen Handel. Seine Pfadfindergruppe „Willys wuselige Waldgruppe“ ist berühmt in Leipzig.

Impressum

Ein Projekt der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg und dem Netzwerk Leipzig handelt fair der Fairtrade-Städte Markkleeberg und Leipzig

Redaktion: Diana Bergmann (V. i. S. d. P.), Susann Eube, Sophie Kratzer, Lisa Marquardt

Konzeption Text und Grafik: BoxVentures – Unbox Your Adventure, Jane Engelbrecht

Deckblatt: ungestalt GmbH

1. Auflage

Redaktionsschluss: Juli 2024

Rechtlicher Hinweis

Alle Inhalte von Cossi Crimes und der damit verbundenen Dateien, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Fairtrade-Städten Leipzig und Markkleeberg, dem Netzwerk Leipzig handelt fair und der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg (nachfolgend Eigentümer genannt).

Das Spiel wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die damit verbundenen Dateien können für den privaten Gebrauch genutzt und vervielfältigt werden. Eine anderweitige, insbesondere kommerzielle Nutzung, bedarf der Zustimmung der Eigentümer. Eine Veröffentlichung durch Dritte ist ohne die Zustimmung der Eigentümer nicht zulässig.

Das Spiel ist vollständig fiktiv. Übereinstimmungen mit lebenden oder verstorbenen Personen oder mit real existierenden Namen oder Plätzen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Liste der Links aus dem Text

Zum Nachlesen sind alle Links aus dem Text auch hinter diesem QR Code nochmal hinterlegt.

